



walk-space.at
Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



Der kleine Stups - Fußverkehrsstrategien in Österreich Anwendung von Nudging

4. FUKO Bremen 18.4.2023 Forum 7

DI Dieter Schwab

Obmann, walk-space.at – Der Österr. Verein für Fußgänger:innen



#WSP2023Weiz
#mitallensinnen

#FGCheck
#fairspace

"Nudging" ist...

<https://tubiblio.ulb.tu-darmstadt.de/77795/>

wurde von den Verhaltensökonominnen Richard Thaler und Cass Sunstein in ihrem Buch „Nudge: Wie man kluge Entscheidungen anstößt“ in dieser Bedeutung eingeführt

- die Entscheidungen von Menschen mit einem kleinen Stups in die „richtige“ Richtung zu lenken - „libertärer Paternalismus“



Bild: Bob Peck (@MakeABetterOne); <https://www.peterubel.com/encouragement-walk-stairs/>



"Nudging" ist...

<https://tubiblio.ulb.tu-darmstadt.de/77795/>



eine Methode, die verwendet wird, um das Verhalten von Menschen subtil zu beeinflussen, ohne dabei auf Zwang oder Verbote zurückzugreifen.



Entscheidungen der Menschen durch gezielte Interventionen zu beeinflussen



Verhalten der Menschen zu verbessern, ohne ihre Wahlfreiheit zu beschränken



indem bestimmte Informationen oder Anreize gegeben werden

3 Bedingung eines Nudges

- transparent erkennbar und niemals (bewusst) irreführend
- schränkt die Wahlfreiheit nicht ein und muss einfach und ohne großen Aufwand umgehbar sein (z.B. mit einem Mausklick)
- hat eine Wirkung, die im Interesse der genudgten Person liegt

Beispiele:

- Geschwindigkeitsanzeiger animieren die Geschwindigkeit zu reduzieren
- Verbrauchsanzeige für die Dusche oder Heizenergiesparkonto kann → Reduktion des Strom-, Warmwasser- oder Heizenergieverbrauchs

<https://www.stadtmarketing.eu/nudging/>

Bild: walk-space.at; Korneuburg

Neue Masterplan auf Bundesebene

- 2020: Österreichweite Online-Konsultation zur Evaluierung Masterplan Gehen
- 2021: Weiterentwicklung mit starker Einbindung der bundesweiten Arbeitsgruppe Gehen
- 2022: Österreichweite Online-Konsultation zu Handlungsfelder und Maßnahmen

Der Masterplan Gehen 2030 enthält zehn Handlungsfelder mit 50 Maßnahmen.

www.klimaaktiv.at/service/publikationen/mobilitaet/masterplan-gehen-2030.html

Besser Gehen in Österreich! Masterplan Gehen 2030

Strategie zur Förderung des Fußverkehrs in Österreich
Ein Beitrag zur Umsetzung des Mobilitätsmasterplans 2030



10 Handlungsfelder, 50 Maßnahmen

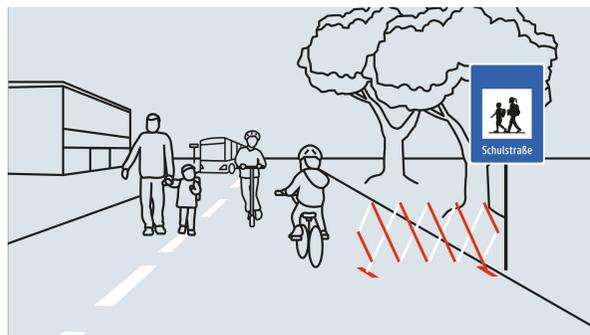


Fußverkehrsfreundliche StVO Novelle

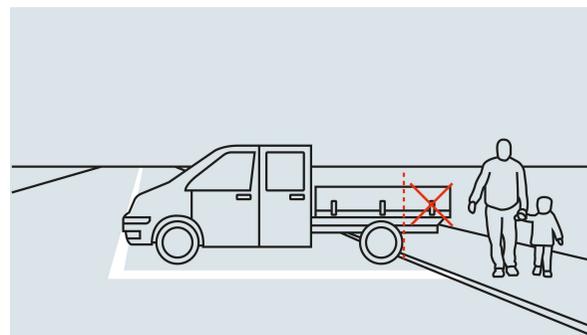
33. StVO seit 1.10.2022 in Kraft

Verbesserungen hinsichtlich Sicherheit und Komfort für aktive Mobilität wie z.B.:

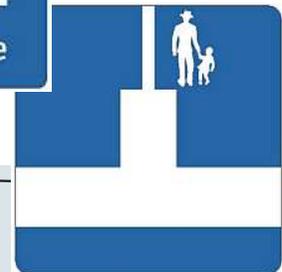
- Möglichkeit eine "Schulstraße" in unmittelbarer Schulumgebung zu verordnen
- Kennzeichnung von Sackgassen mit Durchgehmöglichkeit
- im ÖV-Haltestellenbereich besseres Ein- / Aussteigen
- Schrittgeschwindigkeit für LKW > 3,5 t beim Rechtsabbiegen (Unfallvermeidung)
- Möglichkeit für Rechtsabbiegeverbote für LKW > 7,5 t ohne Assistenzsystem
- Abbau von Barrieren durch parkende KFZ (Freihalten des Gehsteigs)
- flexiblere Anbringung der Straßenverkehrszeichen (mehr Platz am Gehsteig)
- Adaptierungen zum Verhalten der Fußgänger:innen



<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/stvo-novelle.html>



@BMK/message.at



Förderschiene Fußverkehr

klimaaktiv mobil

Fördersatz: 20 - 50% der förderfähigen Kosten

Maximale Förderung: max. 100 €/EW (im Planungsgebiet)

- begrenzt mit 50 % der förderfähigen Kosten
- Bewusstseinsbildung: € 5,- / EW

Masterplan Gehen bzw. Örtliches Fußverkehrskonzept:

- beinhaltet u.a. die zur Förderung beantragten Maßnahmen
- muss im Gemeinderat angenommen werden
- soll zusammenhängendes, engmaschiges, umwegminimierendes und flächendeckendes Gehwegenetz sicherstellen



FUKO Bremen
18.4.2023

8

Förderungen für den Fußverkehr

Beihilfenatz: 20% bei der Umsetzung von mind. 3 baulichen Maßnahmen. Zuschlagmöglichkeit: (in Summe 30%):

- + 15% bei weiteren 2-4 baulichen Maßnahmen
- + 10% bei mind. 3 Maßnahmen aus dem Bereich „Raum- und Siedlungsplanung“
- + 10% bei Erstellung eines SUMP („Strategische Urban Mobility Plan“)
- + 5% bei Maßnahmen aus dem Bereich Informations- und Leitsysteme

Einw. + 5%

Die För. 100 €

Bereit. erhält

Innovat. klimab. Maßnah. +43 %

klivest

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

Gesicherter Fußverkehr durch Förderungen!

Auf Basis eines örtlichen Fußverkehrskonzepts bzw. eines Masterplans Gehen sind folgende Investitionen förderfähig:

- Bauliche Maßnahmen
- Raum- und Siedlungsplanung
- Informations- und Leitsysteme sowie Bewusstseinsbildung

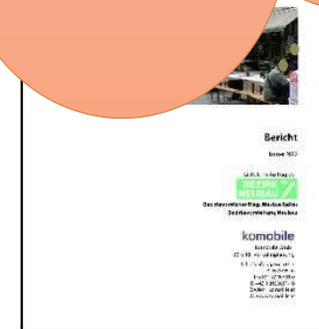
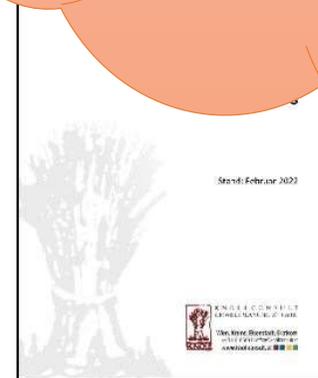
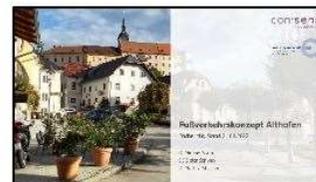
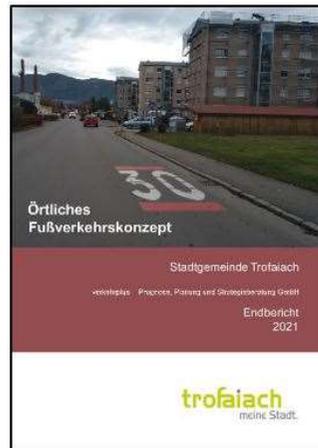
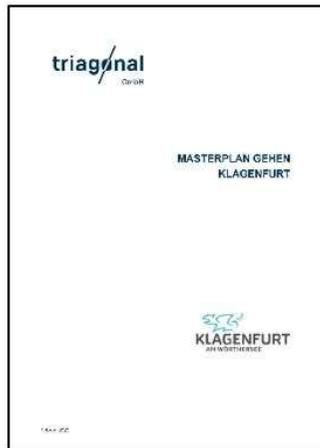
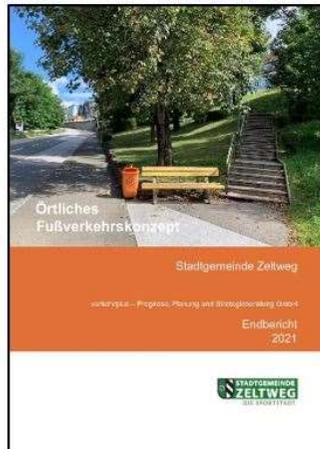
bis zu 50% der förderfähigen Investitions- und Betriebskosten

Fördersätze



<i>Voraussetzung ist die Erstellung eines lokalen Masterplan Gehens bzw. eines örtlichen Fußverkehrskonzeptes</i>	Basisfördersatz
Mindestens 3 Maßnahmen aus dem Bereich „bauliche Maßnahmen“	20 %
<i>Förderungen erhöhen sich für die förderungsfähigen Maßnahmen um x %, wenn jeweils zusätzlich folgende Maßnahmen in den folgenden Bereichen gesetzt werden:</i>	Erhöhung des Basisfördersatzes (max. 30 %)
+ zusätzlich bei weiteren 2-4 Maßnahmen aus dem Bereich „bauliche Maßnahmen“	+ 15 %
+ zusätzlich bei mindestens 3 Maßnahmen aus dem Bereich „Raum- und Siedlungsplanung“	+ 10 %
+ zusätzlich bei Erstellung eines SUMP (<u>Sustainable Urban Mobility Plan</u>)	+ 10 %
+ zusätzlich bei Maßnahmen aus dem Bereich „Informations- und Leitsysteme und Bewusstseinsbildung“ von mind. 1,- € pro Einwohner (im Projektgebiet)	+ 5 %
+ zusätzlich bei Einbeziehung weiterer Akteure z.B. weiterer öffentlicher Gebietskörperschaften, Bauträger, Verkehrsunternehmen, Betriebe	+ 5 %

10 Projekte zur Förderung 2022



6 Bundesländer
4 Fußverkehrskonzepte
(Zeltweg, Trofaiach, Althofen, Großarl)
6 Masterpläne Gehen
(Wien, Klagenfurt, Innsbruck, Krems)
~ 112,95 t CO₂-Einsparung pro Jahr



CO Bremen
8.4.2023
10

Etappenkonzept

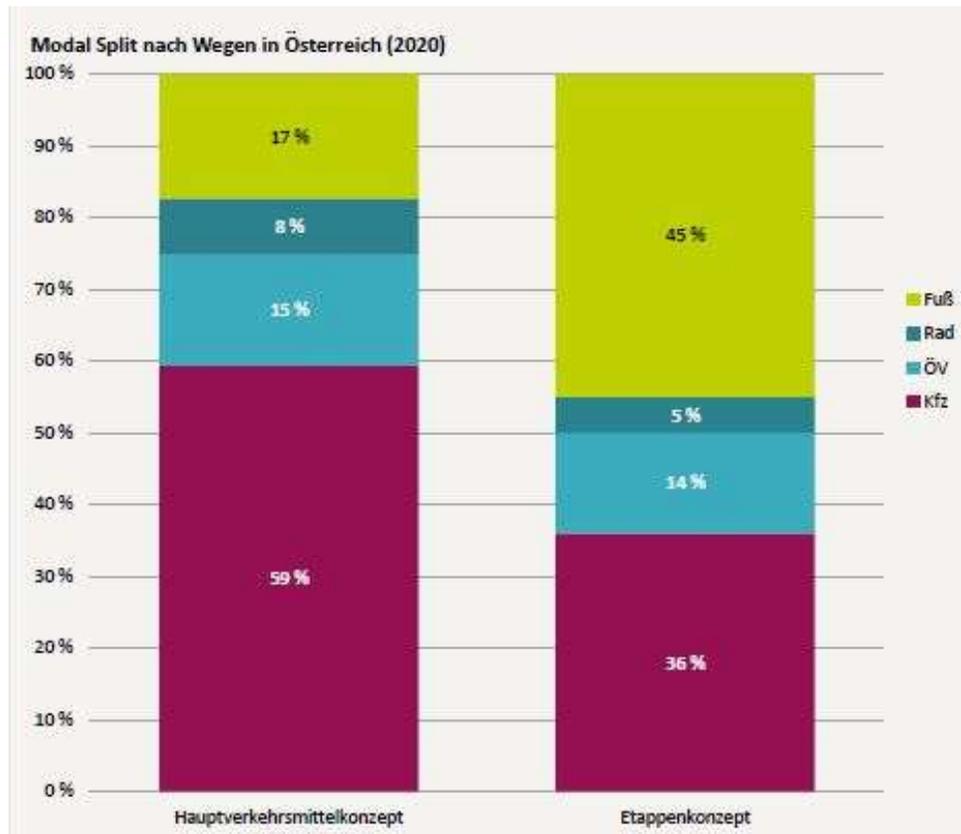


Abbildung 5:
Modal Split 2020 - Haupt-
verkehrsmittelkonzept und
Etappenkonzept, Quelle:
BMVIT 2016, eigene Darstel-
lung Umweltbundesamt.

veranschaulicht Gegenüberstellung des Modal Splits (Anzahl der Wege) nach dem Hauptverkehrsmittelkonzept sowie dem Etappenkonzept für das Jahr 2020.

Es ist ersichtlich, dass der Anteil des Gehens am Gesamtverkehr stark von der angewendeten Berechnungsmethode abhängig ist; durch die Anwendung des Etappenkonzeptes **ist der Anteil des Fußverkehrs fast das Dreifache.**

Quelle: Masterplan Gehen 2030 Österreich

Good-Practice: Weiz

- Mobility Hub
- Schnittstelle
- Display
- Leitsystem / Orientierungsplan
- Öffentliche Toilette

siehe auch:

CityWalk Weiz

<http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

Fachexkursion Weiz 2021

<https://www.walk-space.at/index.php/projekte/fachexkursion/fachexkursion-weiz-21>



Leitsystem & Zählmaschine (Weiz, Stmk)



FUKO Bremen
18.4.2023

13



5 min
455 Schritte
20 kal
-0,34 kg CO₂

1 Taborkirche
2 Rathaus
3 Hauptplatz
4 Kunsthaus/Stadtservice
5 Weberhaus
6 Landschaftspark Hofbauer
7 Gemlinhaus
8 Funergy Park
9 Schulzentrum Weiz
10 Bundesschulzentrum
11 Stadthalle
12 Energie-Erlebnisbad

W.E.I.Z. 13
Bahnhof 14
Bezirkshauptmannschaft 15
Evangelische Kirche 16
Busbahnhof 17
NMS I, BG/BRG Weiz 18
Weizbergkirche 19
VS Weizberg 20
Ihr Standort
Sehenswürdigkeiten
WC Anlagen
Parkplätze
Überdachte Parkplätze

Weiz
Stadt zum Leben
06-10-2020
15:26

Anzahl FußgängerInnen und RadfahrerInnen in Weiz

FußgängerInnen heute 1.220
2020 349.853

RadfahrerInnen heute 148
2020 40.986

Klimabewusst UNTERWEGS

<http://www.walkspace.at/pages/projekte.htm>

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



Konferenz 2023
Save the date:
11./12. Oktober

Kunsthau
WEIZ, Steiermark



Kooperation angefragt:
Österreichischer Städtebund
BMK, Aktive Mobilität, Forschung
Klimaaktiv mobil
FGÖ

<https://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konf-weiz-2023>



Mitmachen 11./12. Okt. 2023

Bis 27.4.2023 möglich



FUKO Bremen
18.4.2023

„Gut zu Fuß in mittelgroßen Gemeinden und Städten - Strategien und Verhalten“

Vorträge | Workshops | "Speed-Dating" | "Walk-Shops" (Rundgänge) und regionale Exkursionen

vorgesehene Themen:

Masterplan Gehen und klimafitte kommunale Strategien

Mobilität der Zukunft: Innovationen für die Transformation öffentlicher Mobilitätsräume

10 Jahre Begegnungszonen in Österreich & gestaltete Straßenräume

Schulstraßen, neue StVO, Querungshilfen

Bewusstsein, Image, Leitsysteme

Bewegung & Gesundheit: bewusst zu Fuß (vorgesehen)

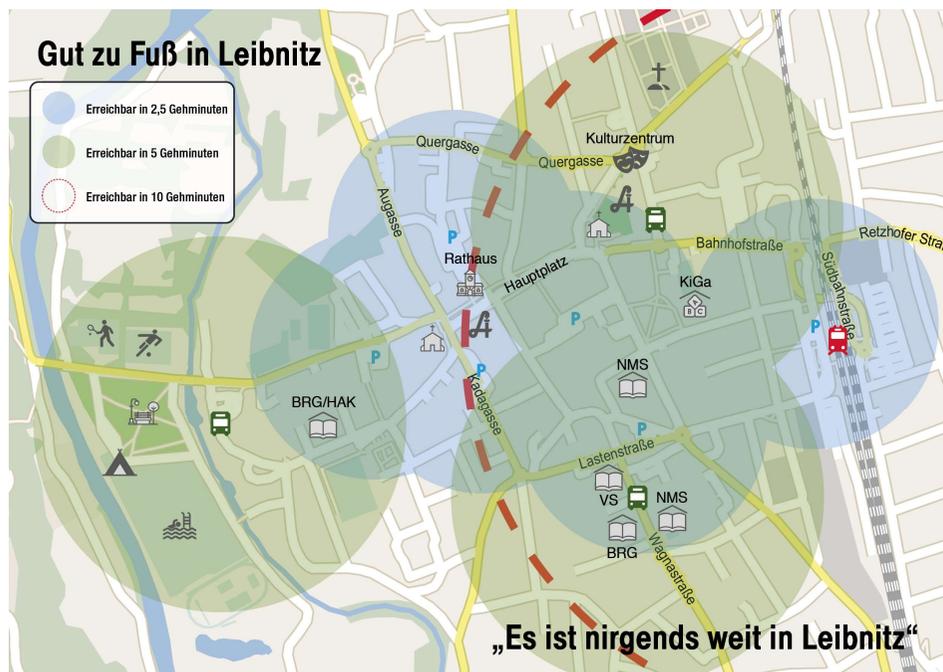
Mitmachen:
kurze Beschreibung
an: konferenz@walk-space.at
#WSP2023Weiz

<https://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konf-weiz-2023>



Bewusstseinsbildung: Leibnitz gut zu Fuß

<https://www.walk-space.at/index.php/bewusstsein>



„Es ist nirgends weit in Leibnitz“

Die Karte zeigt die Fußweg-Entfernung in Minuten von den Stationen des öffentlichen Verkehrs und der Parkplätze:

- Viele Ziele sind ganz in Ihrer Nähe
- Der Sparkassenplatz ist keine 150 Meter entfernt
- Vom Bahnhof sind es nur 10 Minuten zu Fuß zum Hauptplatz

Nutzen Sie diese gute Erreichbarkeit für Ihre täglichen Schritte zu Fuß.

Gehen im Alltag tut gut - jeden Tag 10.000 Schritte:

- stärkt die Muskeln
- löst Fettpolster
- verbessert den Stoffwechsel

Bewegung im Alltag tut gut:

- Spaziergänge
- Treppensteigen
- alltägliche Besorgungen zu Fuß

Nützen Sie jede Gelegenheit um sich zu bewegen:

150 m zu Fuß = ca. 300 Schritte = 2 Min. = 9Kcal

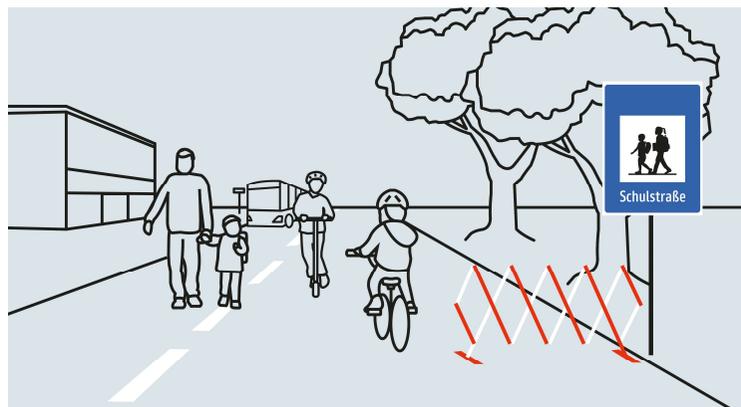
Projektlink: www.walk-space.at » Fußgängercheck » Projekte

Ein Projekt der Stadt Leibnitz in Zusammenarbeit mit Walk-space.at - dem Österr. Verein für FußgängerInnen:



Mödling gut zu Fuß (NÖ)

www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/moedling-gut-zu-fuss





FußgängerInnen-Check

Instrument für ein besseres FußwegeNETZ

Dialog:

- ✓ Schüler:innen
- ✓ Kaufleute
- ✓ Senior:innen
- ✓ Spezielle Bedürfnisse
- ✓ Blinde und Mobilitätsbeeinträchtigte

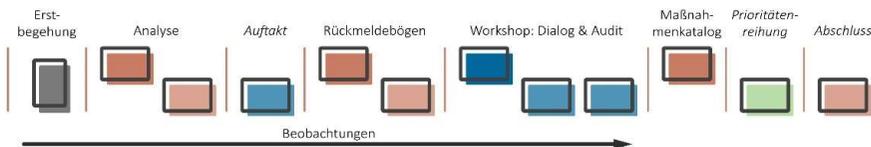
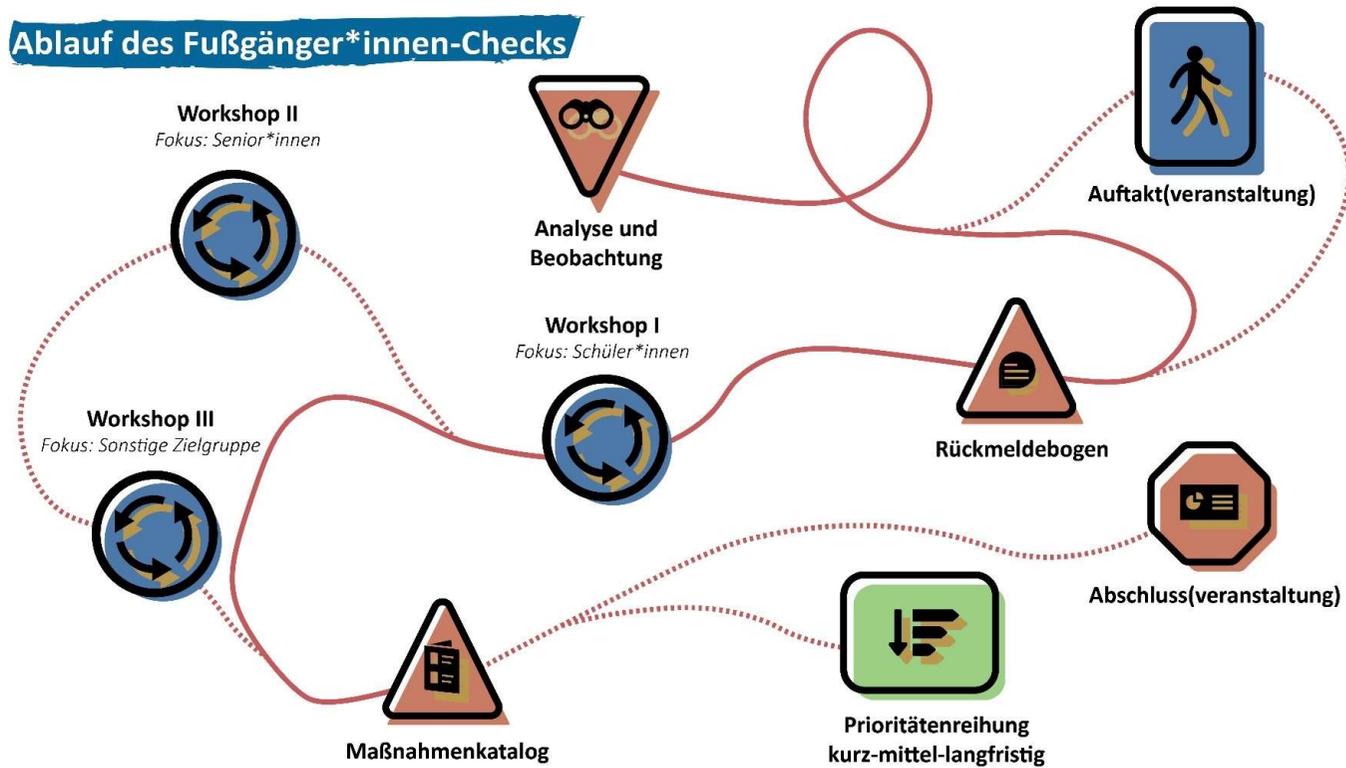
Kommunikation und Involvierung:
→ **Realisierbare Ergebnisse:**

<https://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>



Elemente und Prozess

Ablauf des Fußgänger*innen-Checks





Schulumgebung – „Mehr Farbe für mehr Achtsamkeit!“

Perchtoldsdorf, Niederösterreich

Fotos: Fachkonferenz f. FußgängerInnen Korneuburg 2022, con.sens mobilitätsdesign

begegnungszonen.or.at

Infoblatt *Begegnungszonen – attraktive Straßenräume für Alle*

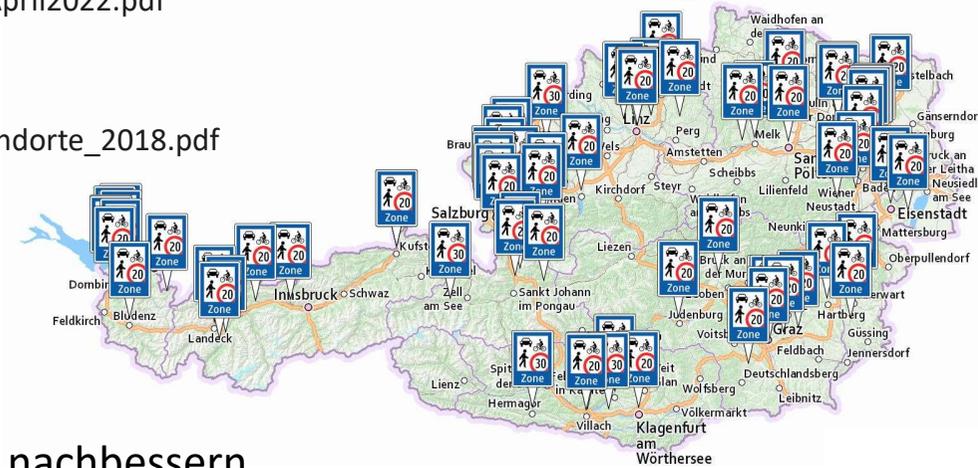
www.walk-space.at/images/stories/pdf/walk-space-BeZo-Infoblatt_Staedtetag_April2022.pdf

Evaluierung

www.begegnungszonen.or.at/pdf/Evaluierung_Begegnungszonen_in_A__12_Standorte_2018.pdf



- ✓ Gestaltung entscheidend
- ✓ Beteiligung
- ✓ Evaluieren, daraus lernen - nachbessern



Bischofshofen, S



Velden, K



Tulln, NÖ



Ried, OÖ

Begegnungszone

Instrument der StVO 2013 in Österreich eingeführt –

international einiges länger existent

verkehrsberuhigte Zone:
Fuß, Rad und PKW
gleichberechtigt

Zufußgehende dürfen die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern (§ 76c Abs. 3)

Geschwindigkeit 20 oder 30km/h



Lendplatz in Graz, c) www.Walk-space.at

„...wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, dient, oder aufgrund der Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes angebracht erscheint, durch Verordnung Straßen, Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Begegnungszone erklären“ (§ 76c Abs. 1)

Beispiele in Wien:

Umgestaltung Mariahilferstraße



<http://www.begegnungszonen.or.at/details.php?Projektnummer=60>

Seestadt Aspern



<http://www.begegnungszonen.or.at/details.php?Projektnummer=60>

Beispiel Fußgängercheck: ~~Gut zu Fuß in Grödig: 15 Minutenstadt~~, Salzburg



Gut zu Fuß zur Schule



Gut zu Fuß für Senior:innen



FußgängerInnen-Check

MEINE WÜNSCHE GUT ZU FUSS IN GRÖDIG
(Gehweg) Verkehrs (Eisen) (Mehrfachwahl) (Eisenbahnweiche) (Schulhof) (Sicherheit) (Straßenbeleuchtung)

Entlang der Wege zu Fuß von und zu Ihren Zielen in Grödig erleben man oftmals kleine aber wichtige Verbesserungsmöglichkeiten. Die Marktgemeinde Grödig in Kooperation mit Walk-space.at möchte Sie mit diesem Rückmeldebogen einladen, Ihre Wünsche für eine Verbesserung der FußgängerInnen-Infrastruktur, hinsichtlich Dank für's Mitmachen und Ihre Rückmeldung bis zum 1. Sept. 2022!

A) An welchen Orten im öffentlichen Raum halten Sie sich gerne auf? Warum?

(wie z.B.: Platz, Fußweg, Durchgang, Abkürzung, Treppen, Grünbereich, Spielplatz, etc.)

**B) Was wünschen Sie sich für ein qualitatives Fußwegenetz in Grödig?
 Wo wäre dies gewünscht?**

(in einem Wohngebiet, an einem Zentrum, in einem öffentlichen Raum, z.B.: Gewerbe, Grünanlage, Schule, ÖPNV, Einkaufszentrum, Wohngebiet, Verkehrslandeplatz, etc.)

C) Wie sehen Ihre Wünsche nach einer komfortablen Ausstattung für das Gehen und Verweilen entlang ihrer Wege aus? Wo wäre dies optimal?

(wie z.B.: Sitzgelegenheit, Aufenthaltsbereich, Begrünung, Spielplatz, etc.)

Grödig gut zu Fuß - Seite 1

ÖRTLICHES FUSSVERKEHRSKONZEPT GRÖDIG - Zentrum (Z)

Übersichtskarte Bestand & Mängel (Analyse Fußwegenetz IST-Zustand)



www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/groedig-gut-zu-fuss



Legende

Fußwegenetz:

- Hauptroute
- Freizeitroute
- Zentrum

Mängel

- //// Gehweg /-steig fehlt
- Gehsteig mangelhaft
- ◇◇◇ Engstelle
- ||||| Querungshilfe
- H mehr Sitzgelegenheiten
- ☒ Haltestelle mangelhaft
- T_x Tempo km/h
- A Aufenthalt verbessern
- 💡 Beleuchtung erneuern
- 🌳 mehr Bäume/Pflanzen
- 💧 Wasserstelle
- 🚲 Konflikte Rad/Fuß
- 🏃 Fitness/Workout/Sport
- B Barrierefreiheit
- G Gehsteigparker, Gehsteigbefahren

Ziele

- 🛒 Nahversorgung
- 🏫 Bildung, **Ki** Kinderbetreuung
- 🏊 Sportstätten
- 🎮 Kinderspielplatz
- 🏛️ Gemeindeamt
- 🏠 Betreutes Wohnen, Senioren
- 📍 sonstiges Ziel
- 🏛️ Kirche
- 🚏 Bushaltestelle
- JUZ** Jugendzentrum

Datum 6.9.2022, Endfassung nach Überarb. Amtsleiter
Walk-space.at
Kartengrundlage: Openstreetmap



Fußverkehrskonzept - und dann...



Neubau VS
Fürstenbrunn

Neuer
Marktplatz
Grödig



Kreuzungsumbau zur
Umwegvermeidung



Beispiel Althofen, Kärnten

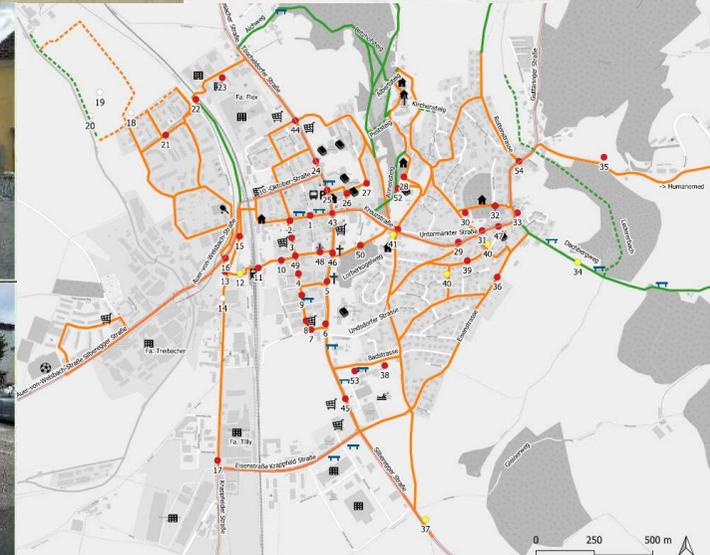


Basis FußgängerInnen-Check:

<https://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/althofen-gut-zu-fuss>

54 definierte Maßnahmen:

- Neugestaltung des Hauptplatzes
- Begegnungszone, Wohnstraße
- Gehsteigverbreiterung
- Querungshilfen
- Markierungen
- Beleuchtung
- Bewusstseinsbildung
- uvm...



Landesstrategie

Ziel

den öffentlichen Raum für Zu-Fuß Gehende attraktiver zu gestalten

Förderung

50 % der Kosten für Fußverkehrskonzepte, Workshops zu Themenschwerpunkten – sowie Gesamtverkehrskonzepte

Druckkosten für einen „begehbaren Stadtplan“

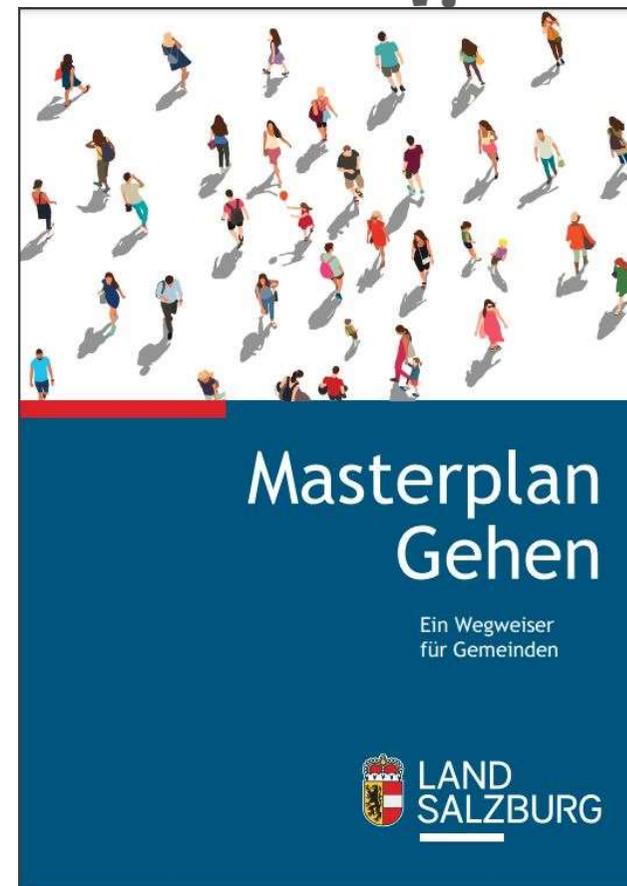
50 % der Kosten des Lehrgangs zur/zum FußgängerInnenbeauftragten

https://www.salzburg.gv.at/verkehr_/Documents/masterplan-gehen_land-salzburg2021.pdf



FUKO Bremen
18.4.2023

28



Mit Nudging zur nachhaltigen Mobilität



Grafiken: ummadum Service GmbH | Beitrag Wagner, Scheuer; Fachkonferenz f. FußgängerInnen 2022 Korneuburg

<https://ummadam.com/at>

Kooperation gewinnt



Parkplätze und Straßen entlastet



PendlerInnen Mobilität geschenkt



CO₂ Einsparungen intern und extern kommuniziert



Kosten für Parkraum und Haushalt gesenkt



nachhaltige Entwicklung unterstützt



walk-space.at
Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

FUKO Bremen
18.4.2023

29



<https://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konf-korneuburg-2022>

Projekt DOMINO (Nutzung App: ummadum)

Gefördert von BMK und FFG, Start November 2019

Schwerpunkt NÖ: Schließung von Mobilitätslücken zwischen Stadt und Umland

Förderung von nachhaltiger, aktiver Mobilität & Mitfahrgemeinschaften (Besetzungsgrad)

Reduktion des Verkehrsaufkommens
→ Reduktion Lärm, Abgase

Stärkung eines regionalen Konsumverhaltens über Zusammenarbeit mit regionalen Partnerbetrieben

<https://www.domino-maas.at/de/projekt-domino>

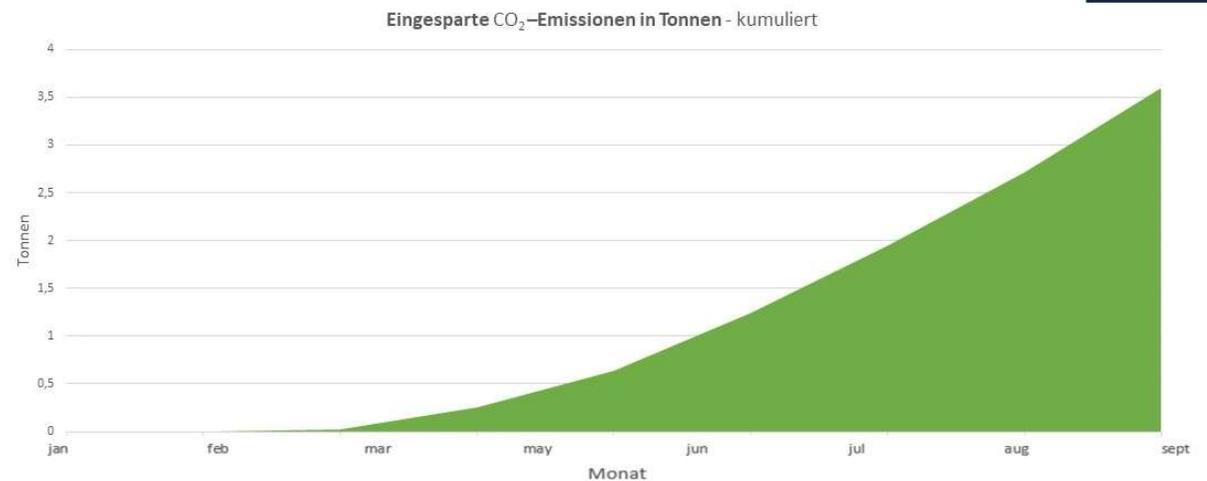


Grafiken: ummadum Service GmbH | Beitrag Wagner, Scheuer; Fachkonferenz f. FußgängerInnen 2022 Korneuburg

Projekt DOMINO (Nutzung App: ummadum)

- Anreizsystem (Punkte) wird gut angenommen
- Viele Anmeldungen, rund ein Viertel der Mitglieder zeichnet Wege regelmäßig auf - Aktive Mobilität stark im Fokus
- Permanente Bewerbung des Projekts als Schlüssel zum Erfolg
- Fast 4 Tonnen

Eingesparte CO₂-Emissionen
(In den Communities NÖ.Regional.Korneuburg und Wr.Neustadt seit 19.4.)



Quelle: Beitrag Wagner, Scheuer; Fachkonferenz f. FußgängerInnen 2022 Korneuburg



Forschungsprojekt: „Walk your City“



Forcierung des städtischen Fußgängerverkehrs anhand innovativer, verhaltensbasierter Interventionsformen



Individuelle langfristige Verhaltensänderung beim Individuum durch spielerische, zielgruppen- und verhaltensbasierte Interventionen (=Nudges)



Kollektive Bewusstseinsförderung durch öffentlichkeitswirksame Aktionen und Aufwertung einer „FußgängerInnen“-Kultur



Veranschaulichung bzw. sinnliches Erleben der positiven verkehrlichen und gesundheitlichen Effekte infolge vermehrten Zufußgehens



Einfach Übertragbarkeit auf andere Städte

Quelle: Beitrag Platzer, Schneider; Fachkonferenz f. FußgängerInnen 2019 Kufstein

<https://projekte.ffg.at/projekt/2929347>

App Time2Walk
/Landing Page

Schrittzähler
Erreichen individueller
Tagesziele

Kompass
Navigation und
Auffinden von
POI's

Übersicht POIs
Bereits besuchte
POIs

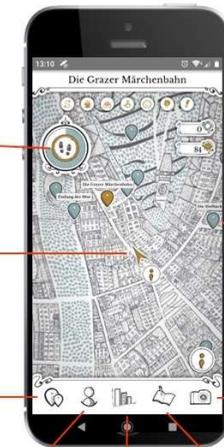
Persönliches Profil
Erreichte Schritte &
Einsparungen

Statistiken
Highscore, Feedback &
Vergleich mit
MitspielerInnen

Journal
Nachlesemöglichkeit
der Spielgeschichte
und PNs

Points of Interest (POI)
Verdeutlichung
verkehrlicher,
gesundheitlicher und
sozialer Vorteile von
Zufußgehen

AR
Informations-
Nudges



Forschungsprojekt: „Walk your City“



Rette das Graz der Zukunft!

2084 steckt Graz in einer massiven Umweltkrise und ist kaum mehr bewohnbar. Die Luft ist verpestet, Smog so weit das Auge reicht ...

Es ist JETZT Zeit etwas zu tun! Es ist ...

TIME2WALK

WORUM GEHT'S?

Time2Walk ist eine App aus der Zukunft, die dich ab 16.09.2019 zu Fuß zu zahlreichen Plätzen in Graz bringt und zu vielen Aktivitäten und Spielen vor Ort einlädt. Schritt für Schritt kannst du so zur Rettung deiner Stadt beitragen.

Die Time2Walk Maschine steht ab September 2019 für das Betriebssystem Android zum Download bereit. Wie du sie bekommst und was es damit auf sich hat, erfährst du unter www.time2walk.at.

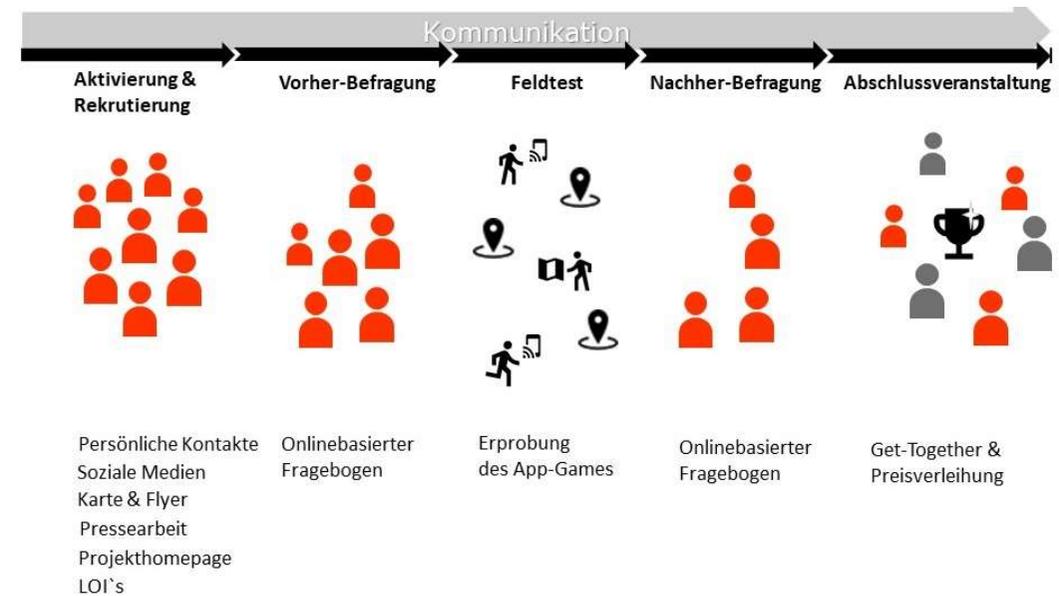
Für aktuelle News, Insider Tipps und Gewinnspiele rund um Time2Walk folge uns auf



Time2Walk wird im Rahmen des Forschungsprojekts „Walk Your City“ entwickelt und vom BMVIT im Zuge des Programms „Mobilist der Zukunft“ (P. Ausschreibung gefördert. ProjektpartnerInnen sind Verkehrsplanung, Karl-Franzens-Universität Graz, Donau-Universität Krems, M&K&S&S und avca media. Credits: Map-Design: Valentin Moritz, Logo-Design: Constantin Kraus



<https://projekte.ffg.at/projekt/2929347>



Quelle: Beitrag Platzer, Schneider; Fachkonferenz f. FußgängerInnen 2019 Kufstein

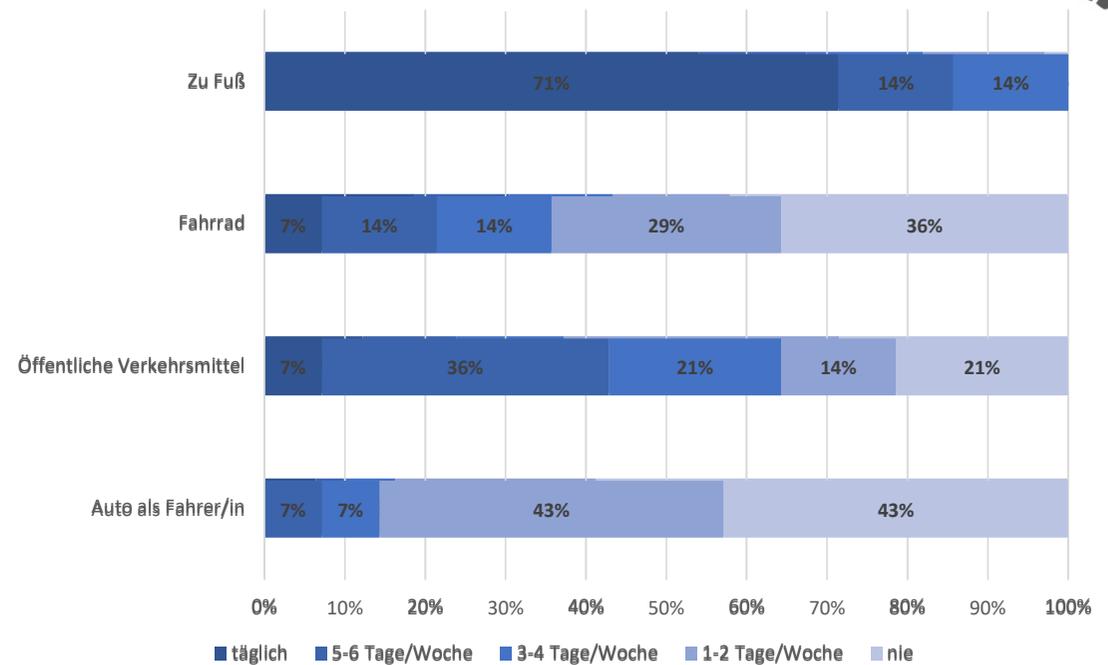
Forschungsprojekt: „Walk your City“



Wirkung - Vergleich vor und nach dem Feldtest (I)

Wie oft haben Sie letzte Woche folgende Verkehrsmittel auf kurzen Wegen (bis 5 Kilometern) benutzt?

Nachher:
Vorher:



Offline-Kampagne /Impressionen



Image: „Eisenstadt liegt Dir zu Füßen“



Eisenstadt: größte Autodichte aller Landeshauptstädte

bewusstseinsbildende Maßnahme (2016):

Bgm. LAbg. Mag. Thomas Steiner
erledigte 1 Monat alle Termine in der Stadt
zu Fuß oder mit dem Fahrrad

- allgemeine Umweltbewusstsein schärfen
 - Vorzüge der Stadt der kurzen Wege
 - Verbesserungen für Fuß & Rad
 - Bürger:innen waren eingeladen mitzumachen:
„Notizbuch“ für Erfahrungen → zur Bearbeitung an Gemeinde
- **Fachkonzept Verkehr** (2014 Stadtentwicklungsplan)





(c) Lustenau, Marcel Hagen



(c) Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH



(c) Energieagentur Vorarlberg

5. – 6. Juli 2023
Fachexkursion
Fußverkehr Vorarlberg
 10 Jahre Begegnungszonen, neue
 Fußgängerzonen, ... Umsetzung Hubs..

<https://www.walk-space.at/index.php/projekte/fachexkursion/fachexkursion-vbg-23>

Fachexkursion Fußverkehr Vorarlberg

www.walk-space.at/index.php/projekte/fachexkursion/fachexkursion-vbg-23



- **Bregenz:** neugestalteten Innenstadt, FUZO, Seeanlage, „Gut-Geh-Raum“
- **Rankweil:** Bahnhof & Begegnungszone
- **Wolfurt:** Begegnungszone Cubus, neue Gestaltungen
- **Lustenau:** Begegnungszone Kaiser-Franz-Josef-Str. und Begegnungszone Maria-Theresien-Straße
- **Feldkirch:** Bahnhof Neu, FUZO Erweiterung Zentrum, T30 in Tosters

Anmeldung bis **2. Juni 2023** vergünstigt
unter: office@walk-space.at

Vorgestellt werden zudem die Begegnungszone Hohenems und Projekte aus Höchst, Götzis, Feldkirch Tosters, Wolfurt, etc.

Good-Practice Fußverkehr | Besichtigung interessanter Projekte & Vorhaben | Gestaltungsbeispiele zu Fuß | Erfahrungsaustausch | fachlicher Dialog

Fachexkursion Fußverkehr Vorarlberg

5. Juli 2023 nachmittags - 6. Juli 2023 ganztags

Österreichischer Städtebund | BREGENZ | KFV | VORARLBERG MOBIL | Vorarlberg | Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | klimaaktiv

Kooperation angefragt: Wolfurt

Rückblick

Der im Jahr 2015 veröffentlichte Masterplan Gehen soll...

- die Bedeutung des Gehens für das Gesamtverkehrssystem bewusst machen.
- den motivierenden Rahmen für verbesserte Bedingungen fürs Gehen setzen.
- die geeigneten Maßnahmen zur Fußverkehrsförderung empfehlen.

Der Masterplan Gehen enthält zehn Handlungsfelder mit 26 Maßnahmen.



Strategien & Programme auf Bundesebene



FUKO Bremen
18.4.2023

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Besser Gehen in Österreich! Masterplan Gehen 2030

Strategie zur Förderung des Fußverkehrs in Österreich
Ein Beitrag zur Umsetzung des Mobilitätsmasterplans 2030



Handbuch zur Erstellung eines örtlichen Fußverkehrskonzeptes oder lokalen Masterplans Gehen

Erstellungshilfe für Praktiker:innen bezugnehmend auf den Leitfaden „Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement“



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

FTI-Strategie Mobilität

Innovationen in und aus Österreich für ein klimaneutrales Mobilitätssystem in Europa



NATIONALER AKTIONSPLAN BEWEGUNG

Nationaler Aktionsplan Bewegung

NAP.b



www.klimaaktiv.at/service/publikationen/mobilitaet/masterplan-gehen-2030.html

www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/kommunalregional/handbuch-gehen.html

Strategien & Programme auf Bundesebene

Masterplan Gehen, klimaaktiv mobil Beratung:

www.klimaaktiv.at/mobilitaet/gehen.html

klimaaktiv mobilen **Fußverkehrsangebote für Kinder und Jugendliche:**

www.klimaaktiv.at/mobilitaet/gehen/angebote-kindermobilitaet-fussverkehr.html

Mobilität der Zukunft:

mobilitaetderzukunft.at/de/

FTI - Forschungs-, Technologie- und Innovationsstrategie Mobilität

mobilitaetderzukunft.at/de/highlights/FTI-Strategie-Mobilitaet.php

Nationaler Aktionsplan Bewegung:

www.bmkoes.gv.at/dam/jcr:dad00bf9-d2d9-4f3f-9adf-dd298db24bd9/Nationaler%20Aktionsplan%20Bewegung.pdf

Referent:innen (Land) für das Zu-Fuß-Gehen vorhanden: Wien, Stmk, Sbg

Vernetzungsveranstaltung jährlich - Walk-space Konferenz:

www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz



FUKO Bremen
18.4.2023

40



Aufschlüsselung nach Anzahl der EW	Gemeinden Städte bis 15.000 EW	Städte Gemeinden > 15.000 EW	Städte Gemeinden > 30.000 EW	Städte > 1 Mio. EW
Art des Konzeptes	Örtliches Fußverkehrskonzept	Lokaler Masterplan Gehen	Lokaler Masterplan Gehen	Lokaler Masterplan Gehen
Planungseinheit	Gemeindegebiet	Stadtgebiet	Stadtgebiet	Stadtbezirk
Planungshorizont	empfohlen 10 Jahre, mind. 3 Jahre	empfohlen 10 Jahre, mind. 3 Jahre	empfohlen 10 Jahre, mind. 3 Jahre	empfohlen 10 Jahre, mind. 3 Jahre
Mobilitätshebung	nicht erforderlich	nur für Landeshauptstädte (max. 5 Jahre alt)	erforderlich (max. 5 Jahre alt)	erforderlich (max. 5 Jahre alt)
Zielsetzungen	qualitative Zielsetzung für die Entwicklung des Fußverkehrs bezogen auf das Planungsgebiet	detaillierte qualitative Zielsetzung für die Entwicklung des Fußverkehrs mit verbindlichen Zielen bezogen auf das Planungsgebiet	detaillierte qualitative sowie quantitativer Zielsetzungen unter Berücksichtigung der Mobilitätsdaten bezogen auf das Planungsgebiet	detaillierte qualitative sowie quantitativer Zielsetzungen unter Berücksichtigung der Mobilitätsdaten bezogen auf das Planungsgebiet
IST-Analyse Fußwegenetz	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet
SOLL-Fußwegenetz	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet	Text, Erläuterungen, planerische Darstellungen für das Planungsgebiet
Konzept zur fußverkehrsfreundlichen Siedlungsentwicklung	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Beschreibung der Strategie und der geplanten Maßnahme, Verweis auf entsprechende Stadtentwicklungspläne und -konzepte	Beschreibung der Strategie und der geplanten Maßnahme, Verweis auf entsprechende Stadtentwicklungspläne und -konzepte	Beschreibung der Strategie und der geplanten Maßnahme, Verweis auf entsprechende Stadtentwicklungspläne und -konzepte
Bewusstseinsbildung	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Konzept für laufende Bewusstseinsbildung	Konzept für laufende Bewusstseinsbildung	Konzept für laufende Bewusstseinsbildung
Maßnahmenliste zumindest für die nächsten 3 Jahre für bauliche, raum- und siedlungsplanerische sowie bewusstseinsb. Maßnahmen	erforderlich	erforderlich	erforderlich	erforderlich
Beteiligung Stakeholder	empfohlen	dringend empfohlen	dringend empfohlen	dringend empfohlen
Fußverkehrsbeauftragter	empfohlen	dringend empfohlen	dringend empfohlen	dringend empfohlen





Maßnahmen der eingereichten Projekte

- ✓ Begegnungszonen
- ✓ Fußverkehrsinfrastruktur in sensiblen Bereichen
- ✓ Fußverkehrsinfrastruktur zur barrierefreien Umwegvermeidung
- ✓ Sicherstellung der Durchlässigkeit von Fußverkehrsverbindungen
- ✓ Gehsteigverbreiterungen
- ✓ Pläne zur Nachverdichtung
- ✓ Konzepte der kurzen Wege

Kontakt

Walk-Space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

www.walk-space.at

DI Dieter Schwab, Obmann

E-mail: office@walk-space.at

Vereinsarbeit unterstützen: **Mitgliedschaft** - Newsletter!

www.walk-space.at/index.php/verein/mitgliedschaft

FußgängerInnen-Check & Projektbeispiele:

www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck



FUKO Bremen
18.4.2023

43

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen

